

Thema: Benedikt Stockert

Autor: Susanne Prosser

Top-Anwälte | Die Besten der Branche

Die besten Immobilien-Anwälte des Landes

Die Materie des Bau- und Immobilienrechts bewegt sich an der Schnittstelle von Bauen, Finanzen, Technik, Wirtschaft, Immobilien und Recht. Dementsprechend entscheidend ist die umfassende Expertise der beratenden Jurist:innen. Wir stellen die besten der Branche von 2023 vor.

Autor: Stefan Posch



Foto: AdobeStock

Thema: Benedikt Stockert

Autor: Susanne Prosser

Die Besten der Branche | Top-Anwälte



Florian Arnold

Partner Arnold Rechtsanwälte

Florian Arnold ist seit 2008 Partner von Arnold Rechtsanwälte, wo er die umfangreiche Real-Estate Praxis leitet. So gehen zahlreiche Fälle wie An- und Verkäufe als Asset oder Share Deals, gesellschaftsrechtliche und steuerliche Strukturierungen, aber auch Bauverträge, Bauverfahren und Baurechte über seinen Schreibtisch. Auch Verhandlung, Strukturierung und Abschluss von Hotel- und Mietverträgen zählen zu seinem daily business. „Gerade bei Joint Ventures und Share Deals spielt naturgemäß auch der gesellschaftsrechtliche Bereich samt M&A eine verstärkte Rolle“, bemerkt Arnold. Die Art der betreuten Immobilien reicht von Zinshäusern und Bürogebäuden über Liegenschaftskomplexe und Entwicklungsgebiete bis hin zu Hotels, Shopping Centers, Logistikflächen und Spezialimmobilien. Ein weiteres Kerngebiet liegt in der Strukturierung von Ankaufsfinanzierungen durch Eigen-, Fremd- und Hybridkapital – insbesondere Mezzaninkapital oder Anleihen. „Weiters führen wir eine der größten BTVG Abteilungen Österreichs und wickeln jedes Jahr im Schnitt einige hundert Wohnungskaufverträge ab“, so der Immobilien-Anwalt. Bedeutsame Immobilientransaktionen der letzten Jahre waren die Übernahme der BAI-Gruppe, der Verkauf des Austria Campus sowie Erwerb und Verkauf des ICONs Vienna und viele mehr.



Stefan Artner

Partner bei Dorda Rechtsanwälte

Stefan Artners Spezialität ist Real Estate M&A, aber auch das klassische Immobilienrecht samt Mietrecht, Werkvertragsrecht und Bauträgerverträgen. Seine Faszination für Immobilien begann als Jugendlicher: Damals übernahm er den Job des Hausbesorgers im Haus seines Großvaters, was seine spätere Berufswahl prägen sollte. Nach seinem Ausbildungs- und Praxisweg nahm Artner vor 20 Jahren die Herausforderung an, das Real Estate Team bei Dorda aufzubauen. Heute leitet er dort eines der führenden Teams seiner Art in Österreich. Die Aktivitäten der Praxisgruppe haben einen starken Fokus auf Transaktionsberatungen, darunter vor allem Logistik, Wohnimmobilien, Bürogebäude, aber auch Hoteltransaktionen, Portfoliotransaktionen und Retail. Zu seinen Auftraggebern zählen viele international führende Immobilienfonds. Außerdem ist Dordas Construction Group stark auf baurechtliche Fragestellungen ausgerichtet, wie etwa Bauverträge, Genehmigungen und Widmungsfragen. Die vielen nationalen und internationalen Klienten bestätigen auch den erfolgreichen Qualitätsansatz im Markt.

Thema: Benedikt Stockert

Autor: Susanne Prosser

CLIP
media
service

Top-Anwälte | Die Besten der Branche



Markus Busta

Partner bei HSP.law

Markus Busta ist Rechtsanwalt und Partner bei der HSP Rechtsanwälte GmbH und leitet das öffentlich-rechtliche Team mit Schwerpunkt Immobilienentwicklung. Genau hier liegt auch seine Kernexpertise – und das vorrangig im öffentlichen Baurecht, im Widmungsrecht und im Betriebsanlagenrecht. Zivilrechtlich begleitet er mit seinem Team auch den Bereich des Bauvertragsrechtes sowie zahlreiche Bauprojekte. Busta betreut eine Reihe der wichtigsten Immobilienentwickler und Bauträger in Österreich. Besondere Bedeutung hatten unter anderem die baurechtliche Begleitung des Hauptbaumeisters beim Flughafenausbau Skylink sowie die öffentlich-rechtliche Begleitung der Kometgründe, nunmehr VIO Plaza. Auch die Entwicklung des Althanquartiers, des Leopoldquartiers und des Funkhauses sind zu nennen. Generell erstreckt sich die rechtliche Begleitung auf zahlreiche Großbauvorhaben namhafter Klienten aus der Immobilienentwicklung wie etwa UBM, 6B47, die Breiteneder-Gruppe, die Ulreich-Bauträger GmbH, DWK, oder die Rhomberggruppe. Immer mehr an Bedeutung würde auch die UVP-rechtliche Begleitung bei Städtebauvorhaben gewinnen, sagt der Experte.



Arabella Eichinger

Partnerin bei Schönherr Rechtsanwälte

Als juristische Autorität für Immobilien- und Baurecht spezialisierte sie sich auf die Beratung und Begleitung von Immobilientransaktionen und Immobilienentwicklungsprojekten. In diesem Bereich betreute sie sowohl national als auch international Transaktionen und Projekte in allen Asset-Klassen. Besondere Expertise konnte sich die erfahrene Anwältin, die u.a. viele Jahre bei UBM tätig war, in den Asset-Klassen Hotel und Wohnen erarbeiten. In der Asset-Klasse Hotel berät Arabella Eichinger bei Entwicklungsprojekten und zu Miet- und Pachtverträgen ebenso wie zu Management- und Franchiseverträgen. Außerdem beschäftigt sie sich mit „Buy-to-Let“-Modellen und Serviced Apartments. „Die Asset-Klasse Hotel erlebt nach den schwierigen Pandemie-Jahren derzeit eine Renaissance“, so Eichinger, „In der Asset-Klasse Wohnen habe ich in den letzten Jahren vielfach deutsche institutionelle Anleger zu Globalverkäufen von Neubau-Projekten im ‚Forward Funding‘ beraten.“ Nach einer langen, sehr intensiven Phase mit Fokus auf die Projekt- und Transaktionsberatung hat seit dem letzten Jahr marktbedingt die laufende Beratung im Gewährleistungs- und Asset-Management und in der Konfliktregelung an Bedeutung gewonnen. „Dabei darf ich die Art-Invest, Catella Residential, PGIM, GalCap und die Vermehrt Gruppe zu meinen bereits langjährigen Mandanten zählen“, sagt Eichinger. Die Zusammenarbeit mit dem großartigen und sehr erfahrenen Team von Commerz Real beim Kauf des VBC 4 in St. Marx mit 378 Serviced Apartments, die unter der Brand „Rioca by i Live“ betrieben werden, war ein Highlight der letzten Jahre. Bedeutsam waren auch die Beratung der Vermehrt Gruppe beim Verkauf des ehemaligen „TLAPA-Hauses“ oder die erfolgreiche Abwicklung des Ankaufs einer großen Büro-Immobilie an der Erdberger Lände 40-48 für die Art-Invest.

Foto: Schönherr/HSP.law/Baker McKenzie/Deloitte

Thema: Benedikt Stockert

Autor: Susanne Prosser

Die Besten der Branche | Top-Anwälte



Wolfgang Eigner

Counsel bei Baker McKenzie

Wolfgang Eigner leitet seit 2019 die ständig wachsende Wiener Real Estate Praxisgruppe von Baker McKenzie, die in erster Linie internationale Klienten betreut. Nach einem Masterstudium in Cambridge mit dem Fokus auf Gesellschaftsrecht begann er seine anwaltliche Karriere in einer Baurechtskanzlei, bei der er in den Bereichen Corporate M&A, Real Estate und Construction seine Expertise entwickeln konnte. 2012 wurde er Geschäftsstellenleiter der Übernahmekommission, um ab 2014 wieder als Anwalt bei einer der Big Four zu arbeiten. Entsprechend bunt gestaltet er seinen Arbeitsalltag heute. Der internationalen Mandantschaft entsprechend sind Retail-Mietverträge in Toplagen sowie großvolumige Miet- und Baurechtsverträge für Industrieanlagen und Datacenter eine Kanzlei-Spezialität. Im letzten Jahr rückten zunehmend EPC-Verträge in den Fokus seiner Beratungspraxis, wobei sein Hauptaugenmerk auf einem Großprojekt im Energiesektor lag. Er ist ständiger Berater von Mandarin Oriental sowie von prizeotel Wien bei Hotelverträgen aller Art. Zurzeit beschäftigen den passionierten Läufer wieder mehr M&A Transaktionen u.a. im HRT-Bereich.



Gabriele Etzl

Partnerin Deloitte Legal/Jank Weiler
Operenyi Rechtsanwälte

Als Rechtsanwältin und Partnerin bei Deloitte Legal/Jank Weiler Operenyi Rechtsanwälte führt sie auch die Praxisgruppe Real Estate. Seit 2015 ist Gabriele Etzl Lehrbeauftragte an der Juristischen Fakultät der Universität Wien für Wohn- und Immobilienrecht sowie im Postgraduate-Lehrgang Wohn- und Immobilienrecht der Universität Wien. Ebenso ist sie Autorin mehrerer immobilienbezogener Publikationen.

Ihre Spezialisierung liegt bei Immobilientransaktionen – insbesondere in den Asset-Klassen Wohnen, Office, Fachmarktzentren, Industrie- und Greenfield-Projekte – sowie bei Immobilienfinanzierungen und Immobilienrestrukturierungen, Bauträgerprojekten und Immobilienentwicklungen. Im gewerblichen Mietrecht berät sie vor allem in den Bereichen Retail und Office. Bei Deloitte betreut sie mit ihrem Team namhafte Mandanten aus allen Bereichen der Immobilienwirtschaft wie etwa europäische und nationale Immobilienkonzerne, Immobilienentwickler, Bauträger, Immobilieninvestoren, Immobilienfonds, Shopping Center-Betreiber sowie Banken und Versicherungen.

Thema: Benedikt Stockert

Autor: Susanne Prosser

Top-Anwälte | Die Besten der Branche



Lukas Flener

Partner bei Fellner Wratzfeld & Partner
Rechtsanwälte (fwp)

Fellner Wratzfeld & Partner Rechtsanwälte (fwp) zählt zu den führenden österreichischen Sozietäten im Wirtschaftsrecht auf nationaler und internationaler Ebene. fwp beschäftigt derzeit rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon rund 70 Juristinnen und Juristen. Schwerpunkt von Lukas Fleners Tätigkeit ist das private Immobilienwirtschaftsrecht mit spezieller Vertiefung auf Strukturierung und Umsetzung von häufig komplexen Immobilientransaktionen und Bauträgerprojekten einschließlich Immobiliengesellschaften und Joint Ventures. Ein besonderer Fokus sind Bauträgerprojekte nach BTVG. Im wahrsten Sinne des Wortes „herausragend“ waren jüngst die Türme des Projekts TRIIIPLE am Donaukanal. Letztgenanntes zeige „sehr gut den integrierten Ansatz von fwp, der von der Widmung, der Entwicklung und den städtebaulichen Verträgen über die Strukturierung bis hin zum Abverkauf nach BTVG reicht“, so Flener. Ebenso bedeutsam sind die vom fwp Immobilienteam abgewickelten Bauträgerprojekte mit weit über tausend Wohnungen, die zahlreichen entwickelten Wohn-, Büro-, Gewerbe- und Retailimmobilien bis hin zu Hospitality, Kinos und Universitäten.



Martin Förster

Gründungspartner der Kanzlei Pitkowitz & Partners,
Leiter des Bereichs Immobilien- und Baurecht

Nach 20 Jahren in der Kanzlei Graf & Pitkowitz, davon zehn Jahre als Partner, startete er 2021 gemeinsam mit Nikolaus Pitkowitz und Roxanne de Jesus neu durch: Er gründete die Kanzlei Pitkowitz & Partners mit 25 Mitarbeiter:innen – davon 14 Jurist:innen. „Wir fokussieren uns auf die drei Bereiche Asset Management, Projektentwicklung und Transaktionen. Wir decken alle Assetklassen ab, wobei seit COVID der Bereich Logistik stark zugenommen hat, während die Hotellerie in einen Dornröschenschlaf gefallen ist.“ Abseits der Anwaltschaft unterrichtete Förster seit zehn Jahren als externer Lektor am Studiengang Immobilienwirtschaft an der FH Wien der WKW. Worauf der promovierte Jurist stolz ist: „Dass wir die meisten Klienten seit vielen Jahren und mit viel Herzblut begleiten dürfen.“ Beispielsweise vertritt er den Shared Office Anbieter Regus seit über 20 Jahren. Ebenso betreut Förster die Design Outlet Center der McArthurGlen Gruppe in Parndorf und Salzburg. „Eine solch langjährige Zusammenarbeit funktioniert nur, wenn man zusätzlich zur Qualität der Rechtsberatung auch eine gute Vertrauensbeziehung zu den Ansprechpartnern beim Mandanten hat“, so Martin Förster.

Thema: Benedikt Stockert

Autor: Susanne Prosser

Die Besten der Branche | Top-Anwälte



Julia Fritz

Managing Partnerin PHH Rechtsanwälte

Nachdem Julia Fritz ihre Karriere 2011 bei PHH Rechtsanwälte als Konzipientin begonnen hatte, legte sie 2013 ihre Anwaltsprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Zwei Jahre später wurde sie als Rechtsanwältin eingetragen. Aufgrund des mehr als erfolgreichen Auf- und Ausbaus der Immobilienrechts-Abteilung avancierte sie schon im Jahr 2017 zu Partnerin bei PHH Rechtsanwälte. Seit 2019

ist Julia Fritz gemeinsam mit einem weiteren Kollegen Managing Partnerin der Kanzlei. Von da an war es ihr gelungen, anfangs kleine Mandate über die Jahre auszubauen, sodass diese für die Kanzlei immer mehr an Wichtigkeit gewonnen haben. So wurde die gebürtige Burgenländerin im Jahr 2017 zur Kanzleipartnerin ernannt. „Mit 30 Jahren zählte ich zu einer der jüngsten Partnerinnen Österreichs“, sagt Julia Fritz. Die heute 36-Jährige konnte vergangenes Jahr trotz der angespannten Lage am Immobilienmarkt die Raiffeisen Wohnbau als neuen Mandanten gewinnen. „Das Hotel Zur Tenne betreue ich weiterhin in der rechtlichen Umsetzung bei der Hotelentwicklung.“ Sehr viel Zeit nehme bei ihr aktuell auch die Übergabe des „Taboramas“ in Anspruch. Mit dem deutschen neuen Kunden „Adolf Weber“ konnte sie auch ihr Tätigkeitsprofil weiter in den Bereich Gewerbeobjekte ausweiten.

Thema: Benedikt Stockert

Autor: Susanne Prosser

CLIP
media
service

Top-Anwälte | Die Besten der Branche



Dan Katzlinger

Rechtsanwalt und geschäftsführender
Gesellschafter der Rechtsanwalt
Katzlinger Innsbruck-Wien

Als eingetragener Rechtsanwalt ist Dan Katzlinger seit 2013 exklusiver Spezialist für Immobilienrecht und auf diesem Gebiet österreichweit tätig. Auf seinem Ausbildungsweg studierte Dan Katzlinger Rechtswissenschaften in Innsbruck. Im Zuge dessen legte er auch die Immobilienmaklerprüfung ab. Beim Transaktionsgeschäft reicht die Expertise von der Abwicklung einzelner Transaktionen zwischen Privatpersonen bis zu Großtransaktionen für institutionelle Anleger in Form von Share- oder Asset-Deals. Ein weiteres gängiges Metier ist auch die rechtliche Due Diligence in Zusammenhang mit größeren Transaktionen. Zudem vertritt die Kanzlei zahlreiche Immobilienmakler bei der Abwehr von Provisionsminderungsansprüchen oder bei der Durchsetzung von Provisionsansprüchen. „Seit einiger Zeit ist auch das Thema Freizeitwohnsitz in Tirol sehr brisant“, sagt Dan Katzlinger, „Hier beraten wir vor allem Investoren aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden beim Ankauf von Immobilien sowie bei der Wahrung ihrer Interessen in behördlichen Verfahren.“ Gerade in Tirol würden Behörden immer restriktiver und die Kontrollen immer strenger werden: „Hier sind eine ehrliche Beratung und gezielte Konzeption des Ankaufes erforderlich, um Probleme im Keim zu ersticken.“



Manuela Maurer-Kollenz

Director bei oehner & partner rechtsanwaelte
(PwC Legal) im Bereich Real Estate

Nach ihrem Studium der Rechtswissenschaften in Graz, ihrer Gerichtspraxis und ersten Berufserfahrungen absolvierte sie die Beamtenprüfung und trat 1990 als Beamtin aus dem Bundesdienst aus, um sich in der Privatwirtschaft in der Rechtsabteilung eines internationalen Pharmakonzerns neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Um ihre juristische Ausbildung zu komplettieren, wechselte sie 1992 in die Anwaltschaft. Dort war sie von 1992 bis 2012 zuerst als Rechtsanwaltsanwältin, dann als Rechtsanwältin und schließlich als Partnerin in der Wirtschaftskanzlei Fiebinger, Polak, Leon & Partner tätig. 2012 wechselte sie als Partnerin zu Müller Partner und im Sommer 2022 als Director zu oehner partner rechtsanwaelte. Schon vor vielen Jahren führte sie als ganz junge Anwältin zahlreiche Gerichtsverfahren für einen Immobilienfonds rund um ein nicht funktionierendes Kinocenter mit allen mietrechtlichen Facetten zur Zinsminderung erfolgreich bis zum OGH. Als junge Anwältin und Frau bewährte sie sich in der von Männern dominierten Immobilienwelt. Seit vielen Jahren berät Maurer-Kollenz den Verein „Kinder in Wien“, der heute über 90 Standorte verfügt, immobilienrechtlich in allen Belangen. „Eine besondere Herausforderung, aber auch Freude war die immobilienrechtliche Beratung der Austro Control im Rahmen des Vergabeverfahrens betreffend die Einräumung eines Baurechts für die Errichtung des Austro Towers bei gleichzeitiger Einmietung in den damals noch zu errichtenden Büroturm“, berichtet sie von einem ihrer vielzähligen Projekte. Eine sehr spannende Aufgabe in letzter Zeit war auch die Entwicklung eines Green Lease für die Immofinanz.

Foto: Katzlinger/PwC Legal/Vavrovsky Heine Marth

Thema: Benedikt Stockert

Autor: Susanne Prosser

CLIP
media
service


Christian Marth

Gründungspartner der
Vavrovsky Heine Marth Rechtsanwälte

Christian Marth war zunächst zehn Jahre in einer Wiener Großkanzlei im Bereich Immobilienrecht und -transaktionen tätig, bevor er seine eigene Kanzlei gründete und Partner bei Vavrovsky Heine Marth wurde. Er ist auf nationale und internationale Immobilien-transaktionen, Immobilienprojektentwicklung und Wohnrecht spezialisiert. Zu seinen bedeutsamsten Klienten zählen nationale und internationale namhafte Immobilienfonds bzw. strategische Immobilieninvestoren. Marth fungierte etwa als Begleiter der Republik Österreich beim Verkauf von Botschaftsliegenschaften u.a. in Rio de Janeiro oder Bogota sowie als Berater des Europäischen Parlaments in Zusammenhang mit dem Projekt „Erlebnis Europa“ in Wien. Seine größten Erfolge sind die Gründung und der stetige Ausbau seiner Kanzlei sowie das langjährige Bestehen eines hochkarätigen Mandantenstammes: Vavrovsky Heine Marth ist eine Wirtschaftsrechtskanzlei mit Standorten in Wien und Salzburg. Der Fokus der Kanzlei liegt in den Bereichen Real Estate, Dispute Resolution und Turnaround Management. Das Team besteht derzeit aus rund 25 Jurist:innen und insgesamt 55 Mitarbeiter:innen.

Thema: Benedikt Stockert

Autor: Susanne Prosser

CLIP
media
service

Top-Anwälte | Die Besten der Branche



Christian Nordberg

Partner & Geschäftsführer Hule
Bachmayr-Heyda Nordberg Rechtsanwälte

Die Schwerpunkte von Christian Nordberg liegen im Immobilien-, Gesellschafts- und Vergaberecht. In der Kanzlei betreut er überwiegend Immobilientransaktionen (M&A). Zu bedeutsamen Projekten zählen unter anderem der Verkauf des DS90 Tower in Wien im Rahmen eines Forward Funding Deal an Greystar für die S + B Gruppe; weiters das Projekt LAX 151 in 1100 Wien – ein Wohnbauprojekt mit sechs Bauplätzen am ehemaligen Areal von Beiersdorf. Gegenstand war hier der Ankauf, die Entwicklung sowie der Verkauf eines Bauplatzes als Share Deal im Rahmen eines Forward Fundings an einen Immobilienfonds der BNP Paribas.

Darüber hinaus zeichnete Nordberg für Ankauf, Entwicklung sowie Verkauf des DC Tower 2 an Commerz-Real verantwortlich. In der Kanzlei mit Standorten in Wien und Bratislava sind 18 Jurist:innen beschäftigt, davon 13 Partner:innen und Rechtsanwält:innen sowie 12 weitere Mitarbeiter:innen. Was den Immobilienprofi auszeichnet: „Die Lust am Verhandeln, an der Dealabwicklung und am ‚Vertragstüfteln‘“. Klient:innen geben auch das Feedback, dass sie das wirtschaftliche Verständnis sehr schätzen.



Sabrina Oberlojer

Rechtsanwältin/Partnerin
Kanzlei am Kai Rechtsanwälte in Kooperation

Ursprünglich kommt sie aus einem winzigen Dorf in Oberösterreich und einer Familie mit fünf Kindern. „Durchsetzungsvermögen und Ehrgeiz musste ich mir daher bereits sehr früh aneignen“, so Oberlojer. Beste Voraussetzungen also für den späteren Beruf als Anwältin, den sie bereits in der Schulzeit als ihren Traumberuf beschrieb. Die Rechtsanwaltsprüfung mit Auszeichnung bestanden zu haben macht sie besonders stolz. „Die Gründung meiner eigenen Kanzlei unter 30 war ein beruflicher Meilenstein, den ich seit dem Jus-Studium stets verfolgt habe“, so Oberlojer, „und ich bin stolz, zwischenzeitlich ein Team mit elf großartigen Mitarbeiter:innen führen zu dürfen.“ Im Lauf ihrer Karriere richtete sich ihr Fokus immer mehr auf das Vertragsrecht und Immobilientransaktionen. „Schwerpunkt sind Zinshaus-transaktionen und Bauträgerprojekte im Großraum Wien sowie in Oberösterreich und Kärnten.“ Über nationale Immobilieninvestoren hinaus berät Oberlojer verstärkt auch internationale Investoren beim Erwerb von Immobilien in Österreich.

Thema: Benedikt Stockert

Autor: Susanne Prosser

CLIP
media
service

Top-Anwälte | Die Besten der Branche



Wolfgang A. Orsini und Rosenberg

Partner Kanzlei Orsini und
Rosenberg & Striessnig Rechtsanwälte

Wolfgang A. Orsini und Rosenberg ist Partner der Orsini und Rosenberg & Striessnig Rechtsanwälte, deren Rechtsanwält:innen vielzählige Gebiete des Unternehmens- und Wirtschaftsrechts abdecken. Wolfgang A. Orsini und Rosenberg leitet federführend die Immobilien- und Baurechtsabteilung, zumal er seit zehn Jahren in diesem Bereich tätig ist und auf ein eingespieltes und praktisches Netzwerk zurückgreifen kann. Zu den Klienten zählen neben Privatpersonen namhafte Wiener Immobilien- und Projektentwickler. Die Kanzlei ist für ihre rasche Handlungsgabe bekannt: Das dynamische Immobilienrechtsteam erstellt Verträge und wickelt Großtransaktion rasch und routiniert ab. „Für uns steht die absolute Sorgfalt bei der Vertragsgestaltung im Mittelpunkt“, sagt der 38-Jährige. „Die persönliche und individuelle Betreuung unserer Mandanten steht für uns an erster Stelle.“ Mandant:innen schätzen dabei die Spezialisierung des Teams auf An- und Verkäufe sowie Projektabwicklungen und Bauträgermodell. „Aufgrund unserer Erfahrung können wir maßgeschneiderte Lösungen anbieten“, so Orsini und Rosenberg.



Wilfried Seist

Partner bei DSC Doralt Seist
Csoklich Rechtsanwälte

Wilfried Seist ist Partner der DSC Doralt Seist Csoklich Rechtsanwälte und leitet das Immobilien-Team der Kanzlei. Sein Kernteam besteht aus drei Rechtsanwältinnen und einem Rechtsanwaltsanwärter. Nach seinem Studium an der Universität Wien und einer rund zweijährigen Tätigkeit als Studien- bzw. Vertragsassistent am Institut für Strafrecht absolvierte er ein Post Graduate Studium an der Harvard Law School mit einem LL.M. Seit 1989 ist er in die Liste der Rechtsanwälte eingetragen. „Im selben Jahr habe ich mit meinen Partnern DSC Doralt Seist Csoklich Rechtsanwälte gegründet“, so Wilfried Seist. Sein Hauptfokus im Immobilienrecht liegt auf Transaktionsberatung. „Hier werde ich vor allem bei komplexen Immobilientransaktionen mandatiert, deren Umsetzung über das reine Immobilienrecht hinausgehende vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen voraussetzt“, so der Anwalt. Vor allem bei Projekten, die umfassen des gesellschafts- und steuerrechtliches Know-how erfordern, vertrauen seine Mandanten gerne auf seine Expertise. Gleiches gilt bei Projekten mit besonders schwierigen Rechtsfragen, mit ambitionierter Timeline oder einer Vielzahl zu koordinierender Beteiligter. Da er seit Anfang seiner anwaltlichen Tätigkeit das Immobilienrecht von der Pike auf gelernt hat, ist er in der Lage, durch jedes immobilienrechtliche Terrain zu navigieren. „Diese Erfahrung und Expertise werden am Markt sehr geschätzt“, so Seist.

Foto: Kanzlei Orsini & Rosenberg/DSC

Thema: Benedikt Stockert

Autor: Susanne Prosser

CLIP

media
service

Top-Anwälte | Die Besten der Branche



Peter Solt

Partner und Head of Real Estate
bei Taylor Wessing in Wien

Er studierte Rechtswissenschaften in Wien, Paris, Chicago und trat 1992 in eine Wiener Anwaltskanzlei ein. Nach der Rechtsanwaltsprüfung war er Partner in verschiedenen österreichischen und internationalen Anwaltskanzleien, bis er zu Taylor Wessing kam. Peter Solt ist Vertrags- und Transaktionsanwalt mit Schwerpunkten in der Entwicklung und Vermarktung von Wohnbauprojekten, in der Entwicklung, Vermarktung und Verwaltung von gewerblichen Immobilien mit den Schwerpunkten Logistik und Tourismus sowie in der Entwicklung und im Betrieb von Energieprojekten wie Windenergie und Photovoltaik.

Gerade erst ist Taylor Wessing eine strategische Allianz mit der führenden spanischen Sozietät ECIJA eingegangen, die Büros in Spanien, Portugal und Lateinamerika unterhält. Damit wurde ein Netzwerk von insgesamt rund 3.000 Juristen in 62 Offices in 33 Jurisdiktionen geschaffen.

Sein Erfolgsrezept: „Ich bin bestrebt, das Verständnis für die wirtschaftlichen Prioritäten des Mandanten mit fachlicher Kompetenz in meinem Spezialbereich bestmöglich zu kombinieren. Wenn das gelingt und auf dieser Basis langfristige Beziehungen mit Klienten entstehen, ist das eine Bestätigung, dass dies funktioniert.“



Benedikt Stockert

Partner FSM Law

Als Partner im Immobilienrechtsteam liegt sein Schwerpunkt in der Konzeptionierung und Abwicklung von Bauträgerprojekten und Liegenschaftstransaktionen. Schon als Schüler war er Eisverkäufer im Tiergarten: So wusste er schon früh auf spezifische Marktbedürfnisse einzugehen. Heute sind es nicht mehr Zoobesucher, sondern vor allem Bauträger, die von seinen Insights und Erfahrungen sowie seinem praktischen Verständnis profitieren. Benedikt Stockert studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien und absolvierte den postgradualen Universitätslehrgang „Immobilienmanagement und Bewertung“ an der Technischen Universität Wien. Vor Gründung der Kanzlei FSM Rechtsanwälte war er unter anderem in den Wirtschaftskanzleien Dorda Rechtsanwälte GmbH sowie Nepraunik & Prammer Rechtsanwälte tätig. Nebenbei ist er Vortragender bei immobilienrechtlichen Fachveranstaltungen sowie Mastermind und Host des FSM-Immo-Podcasts.

Thema: Benedikt Stockert

Autor: Susanne Prosser

CLIP
media
service


Peter Vcelouch

Partner der Cerha Hempel
Rechtsanwälte GmbH; Head des
Departments „Real Estate & Construction“

Ab dem Jahr 2000 ist Peter Vcelouch Rechtsanwalt und seit 2004 Partner bei Cerha Hempel. Seit 2002 ist er Vortragender der zt akademie – der Bildungseinrichtung der Kammer der Ziviltechniker für Wien, Niederösterreich und Burgenland. Weiters hält er Vorträge am Institute for International Research. Zudem ist er Autor zahlreicher Publikationen. Vcelouch betreut nationale und internationale Mandanten, insbesondere aus der Immobilien- und Baubranche wie etwa Flughafen Wien, Oesterreichische Nationalbank, SES Spar European Shopping Centers, Immofinanz, Brita, Uniqlo, Lidl Österreich, Thyssen Krupp, OMV, Universität für Bodenkultur, ÖBB Immobilienmanagement, Walter Gasthaus Gleis- und Tiefbau und viele mehr. Einer seiner größten Erfolge war das vollständige Obsiegen in einem zwei Jahrzehnte dauernden Rechtsstreit mit einem Streitwert von ca. 350 Millionen Euro.

Thema: Benedikt Stockert

Autor: Susanne Prosser

CLIP
media
service

Top-Anwälte | Die Besten der Branche



Roland Weinrauch

Partner Weinrauch Rechtsanwälte

Roland Weinrauchs Karriere begann international: Er studierte Rechtswissenschaften in Graz und New York, bis der gebürtige Oberösterreicher seine berufliche Laufbahn 2002 bei Wolf Theiss begann. Darüber hinaus war er drei Jahre lang Mitarbeiter im Kabinett des damaligen Wirtschafts- und Arbeitsministers Martin Bartenstein und leitete die Rechtsabteilung einer bulgarischen Großbank in Sofia. Im Jahr 2008 gründete er die Kanzlei Weinrauch Rechtsanwälte mit Standorten in Wien, Graz und Fehring mit Spezialisierung u.a. auf Immobilien- und Baurecht, Miet- und Wohnrecht, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, Versicherungsrecht, Prozessführung und Schiedsgerichtsbarkeit. Roland Weinrauch ist außerdem Lehrbeauftragter an der Donauuniversität Krems, er publiziert regelmäßig zu seinen Spezialgebieten und ist Vortragender bei Fachveranstaltungen. Zu seinen Mandanten zählen unter anderem DWK die Wohnkompanie sowie C&P als gewerbliche Bauträger und die EGW als gemeinnütziger Bauträger.



Daniela Witt-Döring

Partnerin und Head of Real Estate bei Weber Rechtsanwälte

Die Expertin für Immobilienrecht, Immobilien-transaktionen, Miet- und Wohnrecht, Unternehmens- und Zivilrecht sowie Bauvertragsrecht, Internationales Vertragsrecht und Insolvenzrecht charakterisiert sich selbst als „durchsetzungsstark, einsatzfreudig – und mit guten Nerven gesegnet“. – Beste Voraussetzungen also, um in einer knallharten Branche bestehen zu können! Eine wesentliche Herausforderung stellte für Witt-Döring dar, „in einem männlich geprägten Umfeld als Expertin auf Augenhöhe wahrgenommen zu werden“. Sie selbst ist in Rechtswissenschaften promoviert und hat darüber hinaus auch noch die WU mit dem Magister abgeschlossen. Nach nunmehr über drei Jahrzehnten in der Branche sieht sie, dass sich die Situation von Frauen deutlich verbessert habe – was bestimmt auch ihrem eigenen Einsatz zu verdanken ist. Schließlich hatte sie die Gründung des „Salon Real“ als heute führendes Frauennetzwerk der Immobilienbranche mit ihrer Frauenpower verstärkt. „Die Situation ‚Gruppenbild mit Dame‘ erlebe ich nur mehr selten“, resümiert Witt-Döring heute. Zu ihren zahlreichen namhaften Mandanten zählen seit vielen Jahren etwa die Raiffeisen Leasing/RaiffeisenWohnbau Gruppe sowie universitäre Auftraggeber wie etwa die Akademie der Bildenden Künste Wien. Rückblickend auf viele Highlights ist der Gewinn des Immo-Award CÄSAR 2014 in der Kategorie Real Estate Consultant ein Meilenstein. Viel wichtiger aber sei ihr „die Anerkennung meiner Expertise, meiner Tätigkeit als Rechtsberaterin und meiner Person samt Ecken und Kanten durch meine Klient:innen.“ So freue sich immer, wenn sie „auf die hohen Erwartungen noch ‚eins draufsetzen‘“ könne.